

Technische Universität Tallinn (TalTech)



Vorab

Den Schritt hin zum Auslandssemester zu gehen, kann ich nur empfehlen. Ich selbst musste in die Richtung geschubst werden, aber ich bin sehr dankbar, dass ich auf diese Option aufmerksam gemacht wurde und eine Erfahrung dieser Art erleben durfte. Es gibt sicherlich einige Gründe diese Chance nicht wahrzunehmen, ich kann es Dir nur ans Herz legen es dennoch zu probieren und Dich überraschen zu lassen. Für den Fall, dass aus einer Beziehung durch einen Auslandsaufenthalt eine Fernbeziehung wird, kann ich aus meiner Erfahrung sagen, dass es keine Probleme in Kommunikation und Umgang gab. Das hängt alles von der eigenen Einstellung ab. Als Tipp: an der TalTech gibt sogar extra Plätze in den Wohnheimen die priorisiert an Paare vergeben werden (vorab aber die Uni dafür direkt kontaktieren, um den richtigen Kontakt zu erhalten).

Grundlegendes

Wie der Name der Uni bereits verrät, liegt die TalTech in der Hauptstadt Estlands – Tallinn. Es handelt sich nicht nur um die größte Stadt in Estland, sondern auch das akademische sowie wirtschaftliche Herz des Landes. Die Stadt bietet den perfekten Startpunkt für die weitere Entdeckung des Landes und des Baltikumraumes. Über die drei baltischen Staaten, Helsinki bis nach Schweden gibt es über verschieden Wege eine sehr gute Anbindung. Mein Aufenthalt war im estnischen Herbstsemester. Je nach Witterung sind so ziemlich alle Aktivitäten möglich – dazu aber später mehr. Für die Kommunikation vor Ort reichen Englisch und Google-Übersetzer vollkommen aus und anders als in Deutschland kann so ziemlich überall mit Karte gezahlt werden.

Anreise

Bis zur Fertigstellung des neuen europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes für Züge bleibt Tallinn mit dem Zug nur über logistisch herausfordernde Wege erreichbar. Der einfachste Weg ist das Flugzeug. Tallinn wird von verschiedenen deutschen Flughäfen angefliegen (Ryanair und AirBaltic nutzen den BER). Ähnlich günstig aber umweltfreundlicher und so zu einer größeren Reise einladend ist die Strecke mit dem Bus zu absolvieren und auf der Strecke Richtung Nordosten verschiedenen Stops einzulegen. Teurer und vermutlich auch die längste Route ist mit der Fähre von Stockholm, aber auch hier bietet sich die Möglichkeit der Reise mit verschiedenen Zwischenhalten. Wer nicht mit dem Flugzeug reist, kann sich unter Umständen noch eine finanzielle Unterstützung der EU sichern.

Unterkunft

Für Studenten aus dem Ausland gibt es drei Möglichkeiten in Tallinn während des Semesters zu wohnen. Das Studentenwohnheim (Dorms – AcademicHostel & Endla4), Studenten-Apartments oder eine klassische Mietwohnung.

Kriterien	Dorms (Hostel/Endla4)	Apartments	Mietwohnung
Preis	€-€€	€€-€€€	€€-€€€
Verfügbarkeit	Gering	Mittel	Mittel+
Entfernung Uni	Gering / Weit	Variiert	Variiert
Entfernung Center	Weit / Gering	Weit	Variiert
Anbindung	Sehr gut	Variiert	Variiert
Empfehlung	+++	++	+

Ich selbst habe in den Dorms, genauer dem Academic Hostel am Campus gewohnt und gelebt. Es gibt dafür aber auch eine Alternative – Endla 4 – nahe des Stadtzentrums. Ich kann die Unterkunft in den Studentenwohnheimen nur empfehlen. In beiden nächtigt ihr für weniger als 10€/Tag und bis auf das eine oder andere Equipment in der Küche sind die Zimmer auch bezugsfertig. Ich sage bewusst Zimmer, da sich mindestens Küche und Bad geteilt werden. In welches der beiden Dorms ihr geht, würde ich von verschiedenen Faktoren abhängig machen. Hauptfaktoren wären die persönlichen Toleranzwerte für Geselligkeit und Ruhe.

Das Academic Hostel liegt, je nach Gebäude der Veranstaltung 5 – 10 min von Campus entfernt, zur Sporthalle sind es ca. 20 min. Eine Wohneinheit besteht aus zwei Zimmern mit je zwei Betten. Es können sich also vier Personen ein solches Apartment mit einer Küche, einer Toilette und einer Dusche teilen. ‚Bis zu‘, weil es möglich ist, das ganze Zimmer auch nur für sich zu buchen, dann aber zum doppelten Preis pro Nacht. Das sind dann ca. 17€ anstatt von 8,5€ (Angabe Januar 2025). Wer sich dazu entscheidet das Zimmer als Einzelzimmer zu buchen, dem würde ich eher raten, sich eines der Larsen-

Apartments (o. Ä. Anbieter) in der Nähe anzuschauen, da hat man eine Wohnung für das Geld für sich. Im Hostel selbst gibt es keine Waschmaschinen, die befinden sich kurz vor dem ersten Uni-Gebäude fünf Gehminuten vom Hostel. Die Waschmaschinen-Situation ist einer der Unterschiede zwischen dem Hostel und Endla4. Endla4 bietet die Waschmaschinen direkt im Gebäude an und sind im Preis inklusive, das ist preislich aber am Ende ein Nullsummenspiel, da Endla4 etwas teurer ist pro Nacht. Die zwei viel größeren Unterschiede sind die Lage und die Aufteilung der Zimmer. Während das Hostel nah am Campus liegt, braucht man mit dem Bus gut 15 - 20min von Endla4 zur Uni und andersherum in das Stadtzentrum. Auffälliger ist jedoch, dass abseits der Lobby kein größerer Gemeinschaftsbereich im Hostel angeboten wird, den wiederum gibt es in Endla4. Dafür teilen sich die Bewohner Bäder, Küche und den Aufenthaltsraum. Die Zimmer (Einzel- und Zweibett) verlaufen links und rechts entlang eines langen Flures. Endla4 ist somit der deutlich geselligere Aufenthaltsort. Die Bewohner verstanden sich als eine sehr große `Familie`. Partys in großer Runde waren somit keine Seltenheit. Das bedeutet keineswegs, dass es im Hostel so etwas nicht gab, wir hatten das auch, nur der Rahmen war bedeutend kleiner.

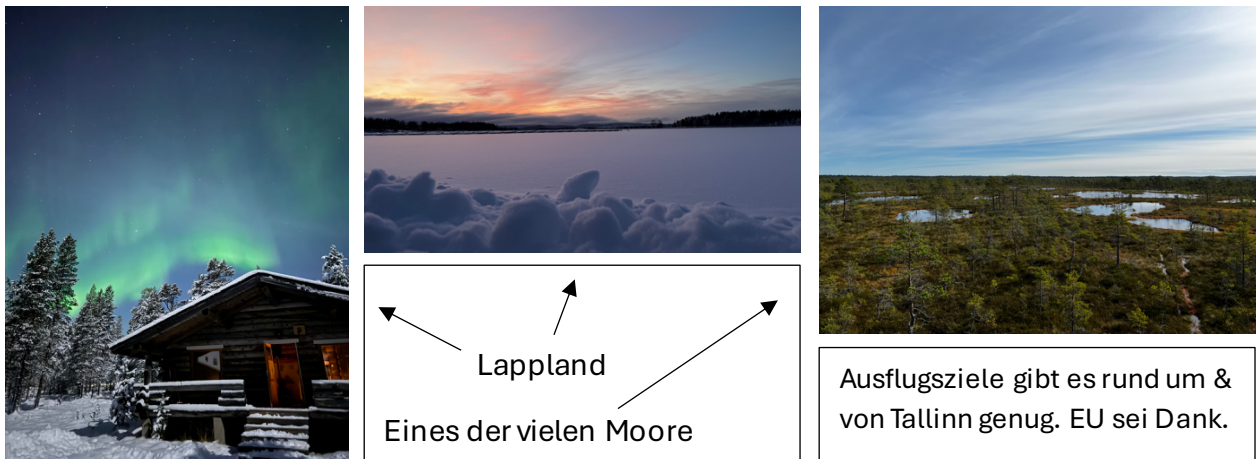
Wofür man sich entscheidet, hängt also ganz von der eigenen Präferenz ab. Es sollte für jeden etwas dabei sein. Endla4 ist aber immer sehr schnell vergriffen und man connected eventuell mehr als im Hostel, wenn man sich auf den unzähligen Events nicht sowieso Gesellschaft sucht.

Egal für welches Studentenwohnheim du dich entscheidest, schnell sein lohnt sich, zu dem Tarif sind die Zimmer recht schnell gebucht. Wie der ganze Prozess abläuft wird aber in Meetings und Info-Sessions seitens der Uni vorher bekannt gegeben.

Events und Freizeit

Es gibt verschieden Arten seine Zeit zu verbringen, die gängigsten zwei sind aber Uni- und ESN-Events – für diese und andere Vorteile empfiehlt es sich die ESN-Card zu zulegen. Während sich die Uni-organisierten Events mehr an die estnischen Studierenden richten und daher viele auf Estnisch sind, legen die ESN-Offices ihren Fokus auf die ausländischen Studierenden. Die Veranstaltungsliste reicht von einfachen Spiele- und Kulturabenden über Kneipentouren und Partys bis hin zu größeren Events wie dem Pirates of the Baltic Sea (Party-Kreuzfahrt nach Stockholm), Trips durch die baltischen Staaten oder nach Lappland. Aber auch auf eigene Faust bietet die Lage Tallinns einen guten Startpunkt für viele Ausflüge und Ziele.

Ein Tip hier, vor den offiziellen Einführungstagen gibt es eine Woche vor Vorlesungsbeginn eine Vorstellung der Uni durch die dortigen StuRa, bei der Gelegenheit lassen sich reichlich Kontakte knüpfen oder ausbauen. Die Uni selbst veranstaltet in der Woche zwei Tage lang sogenannte Orientation-Days für alle internationalen Studierenden in der selben Woche.



Universität

Die TalTech ist eine moderne und sehr gut ausgestattete Universität. Von Präsenz über Hybrid bis zur reinen Online Vorlesung wird alles angeboten – nicht für jeden Kurs, aber die Dozenten lassen mit sich reden. Die Lehre selbst erfolgt eher dem deutschen Schulsystem gleich. Sie ist direkt und da die meisten Gruppen und Vorlesungen sehr klein sind, teilweise sogar schon fast individuell. Fast alle meiner Profs machten sich die Mühe, bzw. wollten die Namen ihrer Studenten kennen, um die Lehre so deutlich persönlicher zu gestalten. So ziemlich alles erfolgt digital und Papier ist nur selten zu sehen. In den von mir gewählten Modulen war ich nie gezwungen in irgendeiner Art Notizen auf den Folien zu machen, entweder prägte sich der Inhalt so ein oder man war am Ende durch eine Abgabe eh dazu gezwungen das vorgestellte kurz nach der Vorlesung oder dem Seminar niederzuschreiben. Das war bzw. ist auch der größte Unterschied zur deutschen Lehre: viele Abgaben im Semester. Klingt erstmal

bescheiden, ist aber so viel besser. Die meisten Abgaben wurden bewertet und flossen in die Endnote, wodurch die Klausur am Ende bei mir maximal 40% der Gesamtnote ausmachte. Das erforderte am Anfang etwas Umgewöhnung, aber war deutlich angenehmer. Mit dem Wissen, dass 50% in der Klausur immer noch eine 5,0 bedeuten können. Die estnische 5,0 entspricht der deutschen 1,0-1,3. Die Esten bewerten in einer anderen Reihenfolge. Die Umrechnung dafür gibt es auf der DIO Wiwi Seite. Im Großen und Ganzen bin ich mit der Art der Lehre an der TalTech sehr zufrieden. Sie ist viel persönlicher und entspannter als es das deutsche System möglich macht.



x markiert Standort i.d. Uni

Alltag/ Einkauf/ Essen /Mensen

Wenn gewünscht, kann der Alltag vor Ort dem Deutschen sehr ähnlich sein. Das hängt aber natürlich auch von der Gestaltung eines jedem selbst ab. Wer gerne in die Bib geht, muss leider 20:00 Uhr wieder raus und in den 24/7 Studyroom oder verbleibt bis 22:00 Uhr in der Uni an einem passenden Ort. Die Preise vor Ort sind im Schnitt etwas über dem deutschen Preisniveau, das variiert aber je nach Branche – Taxis (Bolt) sind z.B. sehr günstig. Die Lebensmittel sind, sofern heimisch, günstiger. Importierte Waren steigen deutlich im Preis und auch Alkohol ist in Deutschland günstiger und uneingeschränkt zu bekommen. Ab 22:00 Uhr gibt's in Estland keinen mehr. Wer viel selber kocht spart aber gut im Vergleich zur Mensa. Etwaiges gibt es an der TalTech nicht. Die TalTech verfügt über mehrere Cafeterias und das günstigste Essen kam im Winter 24/25 4,10€. Meist gab es mindestens ein veganes bzw. vegetarisches Gericht pro Tag. Wer gerne zu Abend in der Mensa isst wird es an der TalTech schwer haben, spätestens 18:00 Uhr war Ladenschluss fürs warme Essen. Da manche Vorlesung 17:15 Uhr startet und bis 20:15 Uhr ging, war das für mich nie eine Option.

Fazit

Einfach machen. Egal wohin ins Erasmus oder Ausland. Einfach machen und wenn Dich Dunkelheit und potentielle Kälte im Winter nicht stören, dann ab nach Estland.